

INTERNATIONALE UND TRANSDISZIPLINÄRE TAGUNG DES FORSCHUNGSPROJEKTES
„ZWISCHEN BILD UND TEXT. INTERMEDIALE GESCHLECHTSKONSTRUKTIONEN UND
RELIGIÖSE GESCHLECHTSNORMIERUNGEN IN DER FRÜHEN NEUZEIT“

Tagung

Gender, Intermedialität, Konfession – Religiöse Geschlechts- normierungen revisited

ELISABETH-LIST-
FELLOWSHIP-
PROGRAMM

**Zwischen
Bild und
Text.**

Universität Graz

1.–2.10.2026

Meerscheinschlössl
Mozartgasse 3, 8010 Graz

MEHR INFOS



Anmeldung bis 28.9.2026 unter:
elke.handl@uni-graz.at

Institut für Systematische Theologie und Liturgiewissenschaft,
Fachbereich Fundamentaltheologie, Universität Graz



Do 1.10.2026

Fr 2.10.2026

AB 12:30 UHR / WELCOMING

13:00 UHR / BEGRÜSSUNG UND HINFÜHRUNG

Begrüßung | Martina Bär und Benedikt Bauer

Grußworte | Sarah Zapusek, Leiterin der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung

Wer normiert wen? Von der Geschlechtsnorm zur Genderkritik | Martina Bär

13:30–15:00 UHR / KONFESSIONS-KULTURELLE DISKURSRÄUME REVISITED – KIRCHENHISTORISCHE PERSPEKTIVEN

Zur konfessionskulturellen Prägung intermedialer Bezugnahmen – Beobachtungen zu frauenbezogenen Bibelperikopen in der Predigt-, Frömmigkeits- und Kommentarliteratur der Frühen Neuzeit | Patrick Ihben-Bahl

„...unter Anwendung der Sakramente und Exorzismen durch den Unsrigen vom bösen Geist befreit.“ – Konversionstools und fromme Frauen in den Litterae Annae der Jesuitischen Mission Altona (und Hamburg) bis 1640 | Carlotta Israel

15:00 UHR / KAFFEETPAUSE

15:30–17:00 UHR / KONFESSIONS-KULTURELLE DISKURSRÄUME REVISITED II

Gender, bodiliness and sexuality in Luther's thought – reflected with reference to intermediality | Anna Vind

Aus dem Blick genommen? Weibliche Memoria in der Nürnberger Sebalduskirche | Kerstin Kaiser-Reissing

18:00 UHR / PUBLIC LECTURE

Alles, was ich kann, kann ich nur manchmal. Wagnisse in der Performativität von Kunst und Ritual | Esther Strauß

09:00–10:30 UHR / GENDER IN BILD UND TEXT IM WANDEL – KUNSTHISTORISCHE ASPEKTE REVISITED

Gender Fluid in Christusdarstellungen | Philipp Zitzlsperger

Christus als Vorbild: Das Ideal des mütterlichen Manns in der Frühen Neuzeit | Torben Hanhart

10:30 UHR / KAFFEETPAUSE

11:00–12:30 UHR / GENDER IN BILD UND TEXT IM WANDEL – THEOLOGISCHE ASPEKTE REVISITED

Mutter der Unterdrückung – Mutter der Unterdrückten: Vom maternalen ‚Gender Trouble‘ in der Befreiungstheologie Lateinamerikas | Patricia A. Gwozdz und Mareike Haley

Die Plastizität von Gender-Ordnungen. Anti/Feminismen als Politische Theologien | Judith Gruber

12:30–13:30 UHR / MITTAGSIMBISS

13:30–15:00 UHR / RELIGION, MEDIUM, ÄSTHETIK REVISITED

Sichtbare Religion in der Populärkultur – Blicke, Körper und Geschlecht im Medium Film | Jochen Mündlein

Strategien zeitgenössischer Kunst. Geschlechternormen und ihre Reartikulierung | René Corvaia-Koch

15:00 UHR / KAFFEETPAUSE

15:30–17:00 UHR / RELIGION, MEDIUM, ÄSTHETIK REVISITED II

Witch, Please – Das Hexenstereotyp im intermedialen Gefüge von Körper, Gender und Sexualität | Kristina Göthling-Zimpel

Gendering the Devil: Geschlecht, Macht und religiöse Autorität im römisch-katholischen Exorzismus | Nicole Bauer

17:00 UHR / TAGUNGSABSCHLUSS UND GEMEINSAMES DECONFERENCING